



Jugendgruppen stellen ihre Kulturen in einer Zukunftswerkstatt vor

Sächsische Zeitung
09. Juni 2010

Jugendgruppen stellen ihre Kulturen in einer Zukunftswerkstatt vor

■ **Bad Schandau**
Am Sonnabend wird der Projekttag in Bad Schandau veranstaltet – für alle offen.

Von Lars Kühl
KUEHL.LARS@DD-V.DE

Jugendliche stellen sich und ihre Kulturen am Sonnabend, dem 12. Juni, in Bad Schandau vor. Darüber informiert Mandy Merker vom Projekt Jugendland mit Sitz im Kurort. Das arbeitet zusammen mit

dem Berliner Verein „Cultures interactive“ seit zwei Jahren mit Jugendlichen aus Bad Schandau, Königstein, Stolpen und Bad Gottlieboba zusammen. „Mit der Zukunftswerkstatt wollen wir die entstandenen Jugendgruppen mit der Politik oder mit interessierten Bürgern zusammenbringen, damit unsere Arbeit und die der Jugendlichen langfristig in der Region vorhält“, erklärt Mandy Merker.

Den Teilnehmern soll ein Forum zur Vernetzung und zum Ideenaustausch geboten werden. Mit der Zukunftswerkstatt wird die Arbeit

fortgesetzt, die mit den Schulprojekten im vergangenen Jahr an den Mittelschulen in Königstein, Stolpen und Bad Gottlieboba begann.

Viefältige Workshops vor Ort

Was folgten, waren viefältige Workshops vor Ort. Anfang März 2010 reisten dann Jugendliche aus der Sächsischen Schweiz nach Berlin und trafen sich dort mit weiteren Jugendgruppen aus anderen Bundesländern, die von „Cultures interactive“ betreut werden. „Dabei wurde klar, dass die Jugendlichen noch viele Ideen und Wün-

sche haben, um ihre Freizeit kreativ und viefältig zu gestalten“, sagt Susanne Lucas, die Vereinskoordinatorin für die Sächsische Schweiz.

„Cultures interactive“ sei zudem ein „Rechtsextremismuspräventionsprojekt, das vom Bundesfamilienministerium gefordert wird. Deshalb sollen in der Zukunftswerkstatt in Bad Schandau auch „langfristige Strategien für ein demokratisches und tolerantes Zusammenleben in der Region Sächsische Schweiz“ erarbeitet werden.

Der Projekttag wird durch die „Aktion Mensch“ und im Bundes-

programm „Vielfalt tut gut. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ gefördert. Eine der Ideen, die am Sonnabend vorgestellt werden, ist der geplante Skaterpark einer Jugendgruppe aus Bad Schandau. Weil die Mitglieder immer nach Pirna-Sonnenstein oder gar Dresden müssten, um ihrem Hobby nachzugehen, planen sie den Bau einer Anlage in ihrer Heimatstadt.

■ Die Zukunftswerkstatt findet am 12. Juni von 10 bis 18 Uhr im Haus des Gastes in Bad Schandau statt. Anmeldung unter: info@jugendland.de
@Mandy Merker: 035022 / 50442